

Esther 7



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und der König^{H4428} und Haman^{H2001} kamen^{H935} zum Gelage^{H83541} bei^{H5973} der Königin^{H4436} Esther^{H635}. 2 Und der König^{H4428} sprach^{H559} zu Esther^{H635} auch^{H1571} am zweiten^{H8145} Tag^{H3117} beim Weingelage^{H3196 H4960}. Was^{H4100} ist deine Bitte^{H7596}, Königin^{H4436} Esther^{H635}? Und sie soll dir gewährt^{H5414} werden. Und was^{H4100} ist dein Begehrt^{H1246}? Bis^{H5704} zur Hälfte^{H2677} des Königreiches^{H4438}, und es soll geschehen^{H6213}. 3 Da antwortete^{H6030} die Königin^{H4436} Esther^{H635} und sprach^{H559}: Wenn^{H518} ich Gnade^{H2580} gefunden^{H4672} habe in deinen Augen^{H5869}, o König^{H4428}, und wenn^{H518} der König^{H4428} es für^{H5921} gut^{H2895} hält^{H2895}, so möge mir mein Leben^{H5315} geschenkt^{H5414} werden um meiner Bitte^{H7596} willen, und mein Volk^{H5971} um meines Begehrt^{H1246} willen. 4 Denn^{H3588} wir sind verkauft^{H4376}, ich^{H589} und mein Volk^{H5971}, um vertilgt^{H8045}, ermordet^{H2026} und umgebracht^{H6} zu werden; und wenn^{H432} wir zu Knechten^{H5650} und Mägden^{H8198} verkauft^{H4376} worden wären, so hätte ich geschwiegen^{H2790}, auch wenn der Bedränger^{H6862} nicht^{H369} imstande wäre², den Schaden^{H5143} des Königs^{H4428} zu ersetzen^{H7737}. [?] ^{H3588} 5 Da sprach^{H559} der König^{H4428} Ahasveros^{H325} und sagte^{H559} zu der Königin^{H4436} Esther^{H635}: Wer^{H4310} ist der^{H1931 H2088}, und wo^{H335} ist der^{H1931 H2088}, den^{H834} sein Herz^{H3820} erfüllt^{H4390} hat, so^{H3651} zu tun^{H6213}? 6 Und Esther^{H635} sprach^{H559}: Der Bedränger^{H376 H6862} und Feind^{H341} ist dieser^{H2088} böse^{H7451} Haman^{H2001}! Da erschrak^{H1204} Haman^{H2001} vor^{H4480 H6440} dem König^{H4428} und der Königin^{H4436}. 7 Und der König^{H4428} stand^{H6965} in seinem Grimm^{H2534} auf^{H6965} von dem Weingelage^{H3196 H4960} und ging in^{H413} den Garten^{H1594} des Palastes^{H1055}. Haman^{H2001} aber blieb^{H5975} zurück, um^{H5921} bei^{H4480} der Königin^{H4436} Esther^{H635} für sein Leben^{H5315} zu bitten^{H1245}; denn^{H3588} er sah^{H7200}, dass^{H3588} das Unglück^{H7451} gegen^{H413} ihn beschlossen^{H3615} war vonseiten des Königs^{H4428}. [?] ^{H4480} [?] ^{H4480 H854} 8 Und als der König^{H4428} aus^{H4480} dem Garten^{H1594} des Palastes^{H1055} in^{H413} das Haus^{H1004} des Weingelages^{H3196 H4960} zurückkam^{H7725}, da war Haman^{H2001} auf^{H5921} das Polster^{H4296} gesunken^{H5307}, auf^{H5921} dem^{H834} Esther^{H635} saß. Da sprach^{H559} der König^{H4428}: Will er gar^{H1571} der Königin^{H4436} Gewalt^{H3533} antun^{H3533} bei^{H5973} mir im Haus^{H1004}? Das Wort^{H1697} ging^{H3318} aus^{H4480} dem Mund^{H6310} des Königs^{H4428}, da verhüllte^{H2645} man das Angesicht^{H6440} Hamans^{H2001}. 9 Und Harbona^{H2726}, einer^{H259} von^{H4480} den Kämmerern, die vor^{H6440} dem König^{H4428} standen, sprach^{H559}: Auch^{H1571} siehe^{H2009}, der Baum^{H6086}, den^{H834} Haman^{H2001} für Mordokai^{H4782} hat machen^{H6213} lassen, der^{H834} Gutes^{H2896} für^{H5921} den König^{H4428} geredet^{H1696} hat, steht^{H5975} im Haus^{H1004} Hamans^{H2001}, 50^{H2572} Ellen^{H520} hoch^{H1364}. Und der König^{H4428} sprach^{H559}: Hängt^{H8518} ihn daran^{H5921}! [?] ^{H5631} 10 Und man hängte^{H8518} Haman^{H2001} an^{H5921} den Baum^{H6086}, den^{H834} er für Mordokai^{H4782} bereitet^{H3559} hatte. Und der Grimm^{H2534} des Königs^{H4428} legte^{H7918} sich.

Fußnoten

1. Eig. zu trinken
2. O. aber der Bedränger ist nicht usw.